

# Neue Wege zur Gesundheit

Life Science ist eines der vier Forschungsfelder der Upper Austrian Research. Aber auch Informations- /Kommunikationstechnologien und Mechatronik unterstützen z.B. im Kampf gegen Krebs.

➤ Die BioMed-zet Life Science GmbH startete eine Kooperation mit British American Tobacco. An rekonstruierten menschlichem Lungengewebe der Schweizer Firma Epithelix können erstmals „in vitro“ Langzeitanalysen zur Krebsentstehung durchgeführt werden – etwa über die Auswirkungen von Umweltchemikalien und Schwebstaub.

**Cancermotivis.** Mathematische Verfahren zur Bild- und Datenanalyse helfen bei der Entwicklung neuer Therapien gegen Magenkrebs. Weil sich Krebszellen mit hohem Metastaserisiko anders bewegen, wurden diese im deutsch-österreichischen Projekt „Cancermotivis“ vom

Software Competence Center Hagenberg (SCCH) markiert und ihre Abläufe analysiert. Das Bewegungsmuster der Zellen lässt ihr Ansprechen auf Therapeutika erkennen und damit auch die für einen Patienten maßgeschneiderte Behandlung.

**Neue Technologie.** Im NFN, dem Nationalen Forschungsnetzwerk, gelten Biologie, Mathematik, Medizin und Physik als Innovationsquellen für photoakustische Methoden zur Lösungsfindung biologisch-medizinischer Probleme. Dabei haben sich bildgebende Verfahren auf Basis der Photoakustik – eine Spezialdisziplin der Research Center for Non Destructive Testing GmbH (RECENDT) – zu einem bedeutenden vorklinischen Diagnoseinstrument entwickelt. Anwendung findet die neue Technologie bereits in der Abbildung von Gewebeveränderungen und bei Kleintieren.

[www.risc-software.at](http://www.risc-software.at)

[www.scch.at](http://www.scch.at)

[www.recentd.at](http://www.recentd.at)

[www.zet.or.at](http://www.zet.or.at)



Medizin-Software der RISC Software GmbH als Werkzeug auf iPhone, iPod und iPad: BurnCase 3D hilft Ärzten vor Ort bei der Diagnose von Verbrennungssopfern.